

# Allgemeine Zeitschrift für Philosophie

## Richtlinien zur Erstellung eines satzfertigen Manuskripts

---



### Kontakt:

AZP-Redaktion (Einsendung von Manuskripten):

Universität Hildesheim

Institut für Philosophie

Universitätsplatz 1

D-31141 Hildesheim

Tel.: +49 5121 883 21102

E-Mail: [azphil@uni-hildesheim.de](mailto:azphil@uni-hildesheim.de)

### Verlagslektorat:

frommann-holzboog Verlag

König-Karl-Str. 27

D-70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

Tel.: +49 711 955 969 4

E-Mail: [azp@frommann-holzboog.de](mailto:azp@frommann-holzboog.de)

## I. Allgemeine Hinweise zur Einrichtung und Abgabe des Manuskripts

Das Manuskript soll nicht dem Erscheinungsbild der AZP angepasst, sondern möglichst **unformatiert** sein. Bitte richten Sie es wie folgt ein und speichern es als **Word-Datei** ab:

- einspaltiger Satz, linksbündige Textausrichtung, 1,5-facher Zeilenabstand
- Schriftart: Times New Roman
- keine Silbentrennung (weder manuell noch automatisch), keine Kopfzeilen
- spezielle Schriftfonts (Fremdsprachen, diakritische Zeichen) bitte mitschicken

Am **Anfang des Beitrags** bitte hinzufügen:

- **Beitragstitel** auf Deutsch und Englisch
- **Vor- und Nachname sowie Dienort** (z.B. Nadia Mazouz, Marburg)
- deutsche **Zusammenfassung** und englisches **Summary** (je max. 1.000 Zeichen)
- max. je **fünf Schlagworte** zu Ihrem Beitrag auf Deutsch und auf Englisch

Am **Ende des Beitrags** bitte einfügen:

- ein vollständiges **Literaturverzeichnis** Ihrer zitierten Quellen, das nach Autoren-Nachnamen alphabetisch sortiert ist; innerhalb eines Autors bitte von neuesten Beiträgen absteigend sortieren
- Ihren vollständigen **Namen (mit Titeln), Anschrift und E-Mail-Adresse**

**Abhandlungen, Berichte, Essays und Diskussionsbeiträge** sollten max. **55.000 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) umfassen, **Rezensionen** höchstens **18.000 Zeichen**.

# Allgemeine Zeitschrift für Philosophie

## Richtlinien zur Erstellung eines satzfertigen Manuskripts

---

### II. Formalia

- ‚neue‘ deutsche Rechtschreibung nach Duden (26. Auflage und folgende)
- **deutsche** statt lateinische **Abkürzungen** nutzen (vgl. statt cf.)
- **Überschriften** im Text möglichst **arabisch und nicht automatisch nummerieren**
- **kein Leerzeichen** zwischen **Abkürzungen** (u.a.; z.B.; G.W.F. Hegel)
- **Erweiterung geographischer Namen** bitte **abkürzen** (Frankfurt a.M.)
- **Gedanken- und Bis-Striche in mittlerer Länge** (–) (Halbgeviertstrich = ALT+0150)

### III. Hinweise zur Zitierung

Im Haupttext zitierte **Aufsatz- und Buchtitel** *kursivieren*, **Hervorhebungen/Auszeichnungen** sowie fremdsprachliche Begriffe *kursivieren*.

Marx beginnt seine Überlegungen zur Technik im fünften Kapitel des ersten Bandes von *Das Kapital*.

**Zitate** in **doppelte deutsche Anführungszeichen** setzen, **einfache Anführungszeichen** bei uneigentlichem Wortgebrauch oder neu geprägten Begriffen o.Ä. verwenden.

Als **Blockzitate** gelten Zitate **ab drei Manuskriptzeilen**. Blockzitate bitte in kleinerer Schriftgröße und eingerückt formatieren, bitte **keine Anführungszeichen** verwenden.

**Auslassungen im Originalzitat** bitte mit [...] kennzeichnen. **Zusätze** in eckige Klammern setzen. **Hervorhebungen** mit Ihren Initialen kennzeichnen (z.B.: „er [d.h. Kant, RS]“). In Zitaten wird die **originale Schreibweise** beibehalten.

Die vollständigen **bibliographischen Angaben** erfolgen im Literaturverzeichnis am Ende des Beitrages. In den Fußnoten bitte nur einen Kurztitel in der Form „[Autorennachname] [(Erscheinungsjahr)], [Seitenzahl]“ verwenden, also z.B.:

Menke (2017), 63.

Auf eine **direkt vorangegangene Anmerkung** bitte mit „**Ebd.**, [Seitenzahl]“ verweisen.

Ebd., 74.

Auf **klassische Texte** verweisen Sie bitte in der Form „[Sigle] [Bandnr.], [Seitenangabe]“:

MEW 42, 19.

Die **Fußnotenziffern** im Text (als hochgestellte Ziffern<sup>1</sup>) stehen entweder direkt im Anschluss an das Wort, auf das sich die Anmerkung bezieht, oder nach dem Interpunktionszeichen, wenn sich die Anmerkung auf den gesamten Satz oder Nebensatz bezieht.

Bei der Angabe von Seitenzahlen bitte **„S.“ weglassen**. Zwei **aufeinanderfolgende Seiten** bitte mit „f.“ angeben ohne Leerzeichen vor dem „f.“ (z.B.: 11f.).

Zwei oder **mehrere AutorInnen** bzw. **Erscheinungsorte** werden durch **Schrägstrich** ohne Freizeichen davor und dahinter gereiht (z.B.: Stuttgart/München).

Bitte **keine Angabe von Schriftenreihen**. Nennung von Auflagen wie folgt: 2. Aufl. 1970.

### IV. Literaturverzeichnis

Führen Sie bibliographische Angaben im Literaturverzeichnis bitte wie folgt auf:

#### 1. Monographie:

Menke, Christoph, *Kraft. Ein Grundbegriff ästhetischer Anthropologie*, Berlin 2017.

#### 2. Sammelband:

Richter, Hedwig/Wolff, Kerstin (Hg.), *Frauenwahlrecht: Demokratisierung der Demokratie in Deutschland und Europa*, Hamburg 2018.

#### 3. Aufsatz im Sammelband:

Honneth, Axel, „Gegenrevolution“, in: Thomas Khurana (u.a.) (Hg.), *Negativität. Kunst, Recht, Politik*, Berlin 2018, 341–348.

#### 4. Zeitschriftenartikel:

Balibar, Étienne, „Fremde, nicht Feinde. In Richtung eines neuen Kosmopolitismus?“, in: *Allgemeine Zeitschrift für Philosophie* 42.2 (2017), 127–143.

#### 5. Werk in Gesamtausgabe:

Hans-Georg Gadamer, *Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik*, in: ders., *Gesammelte Werke*, Tübingen 7. Aufl. 2010, Bd. 1.

#### 6. Artikel aus einer Zeitung:

Bahners, Patrick, „Wie einmal sogar Habermas überrascht war“, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 14.01.2011.

#### 7. Internetquellen:

Fourel, Christophe/Gollain, Françoise, „André Gorz, penseur de l’émancipation“, <https://laviedesidees.fr/Andre-Gorz-penseur-de-l.html> (22.11.2018).

#### 8. Klassische Texte:

Bitte lösen Sie die **Signle** der im Haupttext zitierten klassischen Texte im Literaturverzeichnis auf:

Marx, Karl/Engels, Friedrich, *Werke*, Berlin 1956–1990 (zit.: MEW).